Aufklärung über Erziehungstheorien

Beiträge zur Kritik der Pädagogik

Inhaltsverzeichnis

	er Teil: der Suche nach einer wirklichkeitsnahen	
	gogik	11
Die I	Pädagogik und die erzieherische Wirklichkeit	12
	ehung und »Erziehungswirklichkeit«	12
	für das Erreichen von Erziehungszielen bedeutsame	
	slichkeit	16
Die 1	Abneigung gegen empirische Erziehungstheorien	17
	ielle Aufgaben pädagogischer Forschung	19
I.	Die Erforschung der Erziehung im Wirkungs-	
	zusammenhang aller menschenformenden Einflüsse Erziehung und Sozialisation 20	20
II.	Kritik der Wirkungen von Erziehungseinrichtungen und	
	typischen Formen des erzieherischen Handelns	22
	Wirkungen von Erziehungseinrichtungen 24 – Wirkungen von typischen Formen des erzieherischen Handelns 26 – Das ideale Modell eines kontrollierten Experiments 27 – Ein Experiment über die Verhütung von Jugendkriminalität 30 – Möglichkeiten der qualitativen Analyse 33	
III.	Analyse der Voraussetzungen normativer Urteile	36
Zusa	immenfassung	40
Eine	kritische Prinzipiengeschichte der	
	ehungswissenschaft	41
	Wissenschaftstheoretische Grundlagen	43
	Kritik der deutschen Pädagogik des 19. und	
	20. Jahrhunderts	45
III.	Ein Programm der Empirischen Erziehungswissenschaft .	54
Rud	lolf Lochner: Ein Wegbereiter der Empirischen	
	lehungswissenschaft	62
	LOCHNER als Erzieher	64
	LOCHNER als Erziehungswissenschaftler	71
	LOCHNERS Metatheorie der Erziehung 72 – LOCHNERS System der Erziehungswissenschaft 74	•

Der	siter Teil: sogenannte Positivismusstreit in der deutschen agogik	77
	Krise der wissenschaftlichen Pädagogik im Spiegel	//
neu	er Lehrbücher	80
I.	Wissenschaftliche und nicht-wissenschaftliche Pädagogik Was ist Wissenschaft? 81 – »Pädagogik« oder »Erziehungswissen- schaft«? 82 – Forderungen an pädagogische Lehrbücher 84	80
II.	Zur »Systematischen Pädagogik« von Hubert Henz	86
	Zur »Einführung in die Pädagogik« von Fritz März	104
IV.	Folgerungen und Forderungen	117
	r den Wissenschaftsbegriff der Erziehungswissenschaft	
	die Einwände der weltanschaulichen Pädagogik	122
	r den Anlaß der Diskussion	123
Übe	r Aufgaben und Form wissenschaftlicher Kritik r die Taktik des Ausweichens in die Transzendental-	124
Übe	osophie	127
	e geäußert hat	130
Zu c	senschaftsbegriff und Methodenpluralismus	139
Begi	turteilsfreiheit	147
	che	153
	r die Beziehungen zwischen der Erziehungswissenschaft der traditionellen philosophischen Pädagogik	157
Übe	r den begrenzten Nutzen wissenschaftstheoretischer	
Refl	exionen für ein System der Erziehungswissenschaft	160
I.	HERZOGS Bild von Brezinkas »System der Erziehungswissenschaft«	163
II.	Berichtigung eines Zerrbildes	165
	Verwechslung von »Begründung« und Voraussetzungen 165 – Erfundene Widersprüche über Gesetzesaussagen und ihren erziehungspraktischen Nutzen 168	
III.	Aufklärung weiterer Irrtümer	172
	Zum Erziehungsbegriff 172 – Zum Kausal- bzw. Determinismus- Problem 177 – Zur Technologie der Erziehung 181 – Zu den Bezie- hungen zwischen Erziehungstheorien und erzieherischem Handeln der Erzieher 184	
IV.	Ausblick: Wege zur Überwindung der Krise der wissen- schaftlichen Pädagogik	187

Dritter Teil: Kritik der Begriffsverwirrung		
Sozialisation und Erziehung		
	Die Begriffsverwirrung im Problemkreis »Sozialisation«	192 192
	Bedeutungsanalyse des Wortes »Sozialisation«	195
11.	 Bedeutungen des Wortes »sozial« 196 Politisch-ökonomische Bedeutungen von »Sozialisation« 198 Vergesellschaftung als Entprivatisierung von Wirtschaftsgütern 198 Herbeiführung einer sozialistischen Gesellschaftsordnung 198 Soziologisch-psychologisch-pädagogische Bedeutungen von »Sozialisation« 199 Gruppenbezogene Sozialisationsbegriffe 199 Personbezogene Sozialisationsbegriffe 200 Unklarheiten über das Verhältnis zwischen Sozialisation und Erziehung 204 Beispiele für den Sprachgebrauch in der anglo-amerikanischen Spezialliteratur: Parsons 207 – CHILD 208 – ZIGLER und CHILD 209 – ELKIN 211 – BRIM 212 – CLAUSEN 214 – GOSLIN 216 – INKELES 218 – SECORD und BACKMAN 219 Beispiele aus der deutschen Spezialliteratur: Wurzbacher 222 – CLAESSENS 223 – NEIDHARDT 223 – HABERMAS 225 – MOLLENHAUER 226 – FEND 227 – ROTH 230 – KUCKARTZ 232 – FRÖHLICH 235 – RÖSSNER 237 – GEULEN 241 – KOB 242 – HEINZ 248 – KNOLL 249 – HURRELMANN 250 Klassifikation der personbezogenen Sozialisationsbegriffe 252 Prozeß-Begriffe der Sozialisation 252 Sozialisation als intrapersonaler Vorgang 253 Sozialisation als werden der Persönlichkeit 253 – Sozialisation als collaboration von extrapersonalen und intrapersonalen Vorgängen 257 Sozialisation als Kombination von extrapersonalen und intrapersonalen Vorgängen 257 Sozialisation als Erziehung 259 	
111	b. Produkt-Begriffe der Sozialisation 259	260
111.	 Bewertung der Sozialisationsbegriffe Kritik der Bedeutung »Sozialisation als Erziehung« 261 Einwände gegen die übrigen Bedeutungen 263 Kritik des Begriffsmerkmals »soziale Persönlichkeit« 264 Kritik des Begriffsmerkmals »Summe aller (persönlichkeitsdeterminierenden) Vorgänge« 265 Kritik der Umdeutung eines kausalen Geschehens-Begriffes in einen finalen Handlungs-Begriff 267 Ergebnis und Vorschläge 269 	260
»Me	»Modelle« in Erziehungstheorien	
I.	Bedeutungen des Wortes »Modell« außerhalb der Pädagogik	273

II.	Bedeutungen des Wortes »Modell« in der Pädagogik und in der Metatheorie der Erziehung	282
	1. »Modell« als Lehrmittel 282 – 2. als Gegenstand der Nachahmung 284 – 3. als Prototyp 285 – 4. als Plan 286 – 5. als Versuch 288 – 6. als Kategorie 289 – 7. als Leitvorstellung 290 – 8. als Vorbild 291 – 9. als Welt im Kleinen 291 – 10. als psychische Vorstellung 292 – 11. als Paradigma 294 – 12. als Theorie 295 – 13. als empirische Theorie 298 – 14. als mathematische Theorie 299 – 15. als partieller Vorentwurf einer Theorie 299	
III.	Kritik und Ausblick	300
»Кс	onflikterziehung«	303
I.	Analyse der Wortbedeutungen	304
II.	Analyse der theoretischen Grundannahmen	309
	Zum Menschen- und Gesellschaftsbild 310 – Zu den Zwecken 311 – Zu den Mitteln 313	
III.	Hinweise zur Kritik	315
	Empirische Gesichtspunkte 315 - Normative Gesichtspunkte 318	
	rter Teil: Zukunft der Pädagogik	321
und	pirische Erziehungswissenschaft I andere Erziehungstheorien: Differenzen I Verständigungsmöglichkeiten	322
	Der Richtungsstreit in der Pädagogik	322
	Aufklärung über die Empirische Erziehungswissenschaft	328
	Verständigungsmöglichkeiten und ihre Grenzen	333
Lite	eraturverzeichnis	337
	sonenregister	359
Sach	hregister	365
Ver	öffentlichungsnachweise	371